

SISW-10/ME on 2

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTSDIREKTION

1014 Wien, Herrngasse 11-13

Parteienverkehr Dienstag 8-12 Uhr
und 16-19 UhrAmt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014An das
Bundesministerium für
FinanzenHimmelpfortgasse 4 - 8
1015 Wien

Beilagen

UNTERSCHRIFT	5	08/19/85
Datum:	28. FEB. 1985	
Verteilt:	1985-03-04 <i>Seib</i>	

LAD-VP-3250/12

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug

Z-200/31-III/2/84

Bearbeiter

Dr. Wagner

(0 22 2) 63 57 11 Durchwahl

2197

Datum

26. Feb. 1985

Hasslerbauer

Betrifft

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zollgesetz 1955
geändert wird

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zollgesetz 1955 geändert wird, wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu P. 5:

Als Folge der Aufhebung der Zollfreiheit für Waren zu wissenschaftlichen oder medizinischen Zwecken sind für jene Bereiche, in welchen das Land unmittelbar aus dem Ausland beziehen muß, ohne vorsteuerabzugsberechtigt zu sein, finanzielle Auswirkungen zu erwarten.

Wohl wird dieser Umstand erkannt, wie die Ausführungen im Vorblatt zu den Erläuterungen des Entwurfes zeigen, doch bleibt unklar, in welcher Weise die aus dem Entfall der Steuerbefreiung resultierenden Mittel den Begünstigten zukommen sollen. Diesbezüglich werden daher noch Überlegungen mit dem Ziel einer möglichst einfachen und damit raschen sowie finanziell günstigen Lösung anzustellen sein.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

NÖ Landesregierung
L u d w i g
Landeshauptmann

- 2 -

LAD-VD-3250/12

1. An das Präsidium des Nationalrates (25-fach)
2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder des Bundesrates
3. an alle Ämter der Landesregierungen
(zu Händen des Herrn Landesamtsdirektors)
4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer

zur gefälligen Kenntnisnahme

NÖ Landesregierung
L u d w i g
Landeshauptmann

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

